

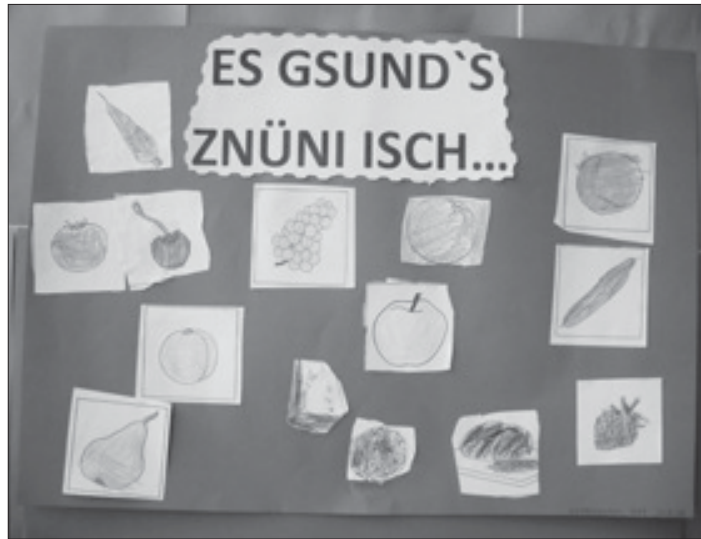
Fit durch's Jahr – ein Motto für die Schule

■ Thema Bewegung und Gesundheit

Das Motto «Fit durch's Jahr» wird die Schülerinnen und Schüler der Primarschule und des Kindergartens immer wieder begleiten. Als Startveranstaltung gab es für alle ein gesundes Znüni.

| Schule Weggis, Bruno Weingartner

Im Eingang zum Schulhaus Grossmatt hängt ein grosses Plakat mit einem Schulhaus. «Wir möchten im Verlaufe des aktuellen Schuljahres dieses Haus füllen mit allerlei Sachen zum Thema 'Bewegung und Gesundheit', sagte Lehrerin Barbara Sidler in der vergangenen Woche, als sich alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse hier vor der Vormittagspause besammelten. «Wir wollen also nicht nur Fitness für den Kopf mit Rechnen, Lesen und weiteren



Was ist ein gesundes Znüni? Die Kindergartenkinder haben die Antwort aufgeklebt.

Schulfächern betreiben, wir wollen auch unseren Körper fit und gesund halten.»

Gesundes Znüni Dazu gehöre vor allem auch, dass man sich gesund ernähre, erklärte sie weiter. «Aus

diesem Grund und als Start zu unserem Fitnessjahr habt ihr heute von euren Klassenlehrpersonen ein gesundes Znüni, einen Apfel und ein Rüebli, bekommen.» Und damit die Kinder nun immer daran erinnert werden, was ein gesundes Znüni ist, klebte sie an das grosse Schulhausplakat ein entsprechendes Bild, das die Kindergartenkinder von Patrizia Bolting gestaltet hatten.

Projektwoche So werden die Kinder nun in regelmässigen Abständen von einzelnen Klassen eine besondere Animation bekommen, die zum Motto «Fit durch's Jahr» passt. Diese Animationen werden vorgängig in den Stufen erarbeitet und dann den Mitschülerinnen und Mitschülern präsentiert werden. Ebenfalls wird es in der zweiten Hälfte des Schuljahres eine Projektwoche zum gleichen Thema geben.

Weggiser Lehrpersonen im Historischen Museum

■ Ein Teamanlass zum Thema «Strandbad Weggis»

Am vergangenen Mittwochnachmittag erlebten die Weggiser Primarlehrpersonen bei ihrem traditionellen Herbst-Teamanlass für einmal eine besondere Geschichtslektion mit ihrem neuen Schulverwalter Heinz Horat.

| Schule Weggis, Bruno Weingartner

Wie war das damals vor 89 Jahren, als in Weggis das erste Strandbad öffnete, wo sich Männer und Frauen am gleichen Ort – ohne Trennwand – ins Wasser wagten? Und was für eine Bademode war damals «in»? Oder: Wie hat man überhaupt im Mittelalter in den «Badstuben» gebadet?

Interessante Ausführungen

Auf diese und viele weitere Fragen bekamen die Weggiser Lehrpersonen beim Besuch der Ausstellung «Seelust» Antworten aus kompetenter Hand, nämlich von Mu-



Interessante Einzelheiten und Hintergrundinformationen, oft auch zum Schmunzeln, vermittelte Museumsdirektor Heinz Horat den Weggiser Lehrpersonen bei ihrem Besuch zum Thema «Seelust und Badefreuden» im Historischen Museum Luzern.

seumsdirektor Heinz Horat und seinem Team im Historischen Museum Luzern. Heinz Horat ist ab 1. September 2008 neuer Gemeinderat in Weggis mit dem Ressort Kultur und Bildung. So war es für die Lehrerinnen und Lehrer doppelt interessant, zu hören, was der neue «Schul- und Kulturchef» ihrer Gemeinde zu sagen hatte.

Theatertour Viel zu schmunzeln gab es auch bei der originellen Theatertour zum Thema «Badefreuden», auf der die Schauspielerin und Theaterpädagogin Franziska Senn mit verschiedenen Szenen die Geschichte des Badens erzählte. Vom Jungbrunnen-Traum über die städtische Badstube führte sie bis in die heutige «Wellness-Zeit». Besonders spannend aber war natürlich die Darstellung des geschichtsträchtigen Jahres 1919, als in Weggis das Strandbad in Betrieb genommen wurde: Der Gemeindepräsident lobte den Mut, der Dorfpfarrer tobte vor Wut.